

Messkonzepte für Erzeugungsanlagen:

- MK A: Messkonzepte für eine einzelne Erzeugungsanlage
- MK B: Messkonzepte für mehrere Erzeugungsanlagen (Erweiterungen)
- MK C: Messkonzepte für Erzeugungsanlagen mit dargestelltem steuerbarem Verbraucher
- MK D: Messkonzepte für Selbstversorgergemeinschaft Messkonzepte für Bezugsanlagen
- MK Z: Messkonzepte für Bezugsanlagen

Die Auswahl des Messkonzeptes liegt grundsätzlich beim Anlagenbetreiber bzw. Anschlussnehmer. Das ausführende Installationsunternehmen hat wiederum die Verpflichtung, das gewählte Messkonzept nach den anerkannten Regeln der Technik (VDE, TAB usw.) zu errichten. Diese Verdrahtungsschemen sind grundsätzlich zur Anwendung bei Anlagen vorgesehen, die ab dem 16. Mai 2024 neu errichtet oder erweitert werden.

Ergänzende Hinweise:

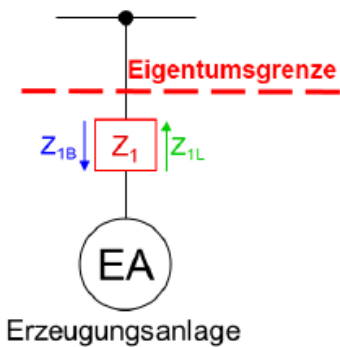
Dieser Hinweis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Insbesondere nachgenannte spezifische Anforderungen an die Messung und Verdrahtung werden berücksichtigt: - Moderne Messeinrichtung mit Dreipunktbefestigung - Direkt gemessene Anlagen am Niederspannungsnetz - Netzform (TN-S) In den Verdrahtungsschemen sind Tarifschaltgeräte und Steuerboxen nicht berücksichtigt. Weiterhin ist die Verdrahtung des Neutralleiters und die Anordnung der Schaltgeräte exemplarisch dargestellt.

Ebenso werden nachgenannte spezifische Anforderungen an die Messung und Abrechnung nicht berücksichtigt:

- technische Ausführung der Zähler (Lastgangzähler, Wandler usw.)
- Einsatz von Messsystemen und Steuereinheiten
- Vorgaben für Anlagen am Mittelspannungsnetz
- Abrechnungsbeispiele für Direktvermarktung
- Anforderungen aus dem Redispatch/Einspeisemanagement

ACHTUNG: Alle Inhalte und Darstellungen dienen allein der unverbindlichen Orientierung. Sie ersetzen bei Weiterverwendung keine technische, wirtschaftliche, rechtliche oder steuerliche Prüfung des konkreten Anwendungsfalls. Eine Haftung ist ausgeschlossen.

☐ MK A1 Volleinspeisung



Z₁: Zähler für Bezug und Lieferung

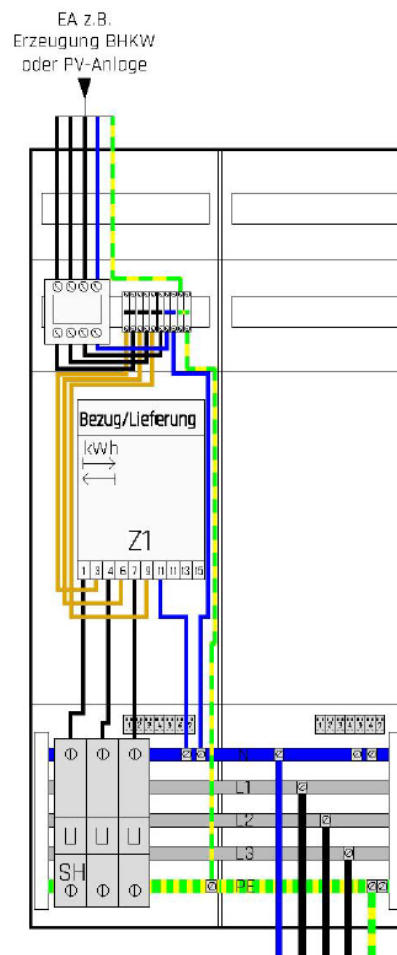
Abrechnungsformel:

Bezug:
 Z_{1B}

Einspeisung:
 Z_{1L}

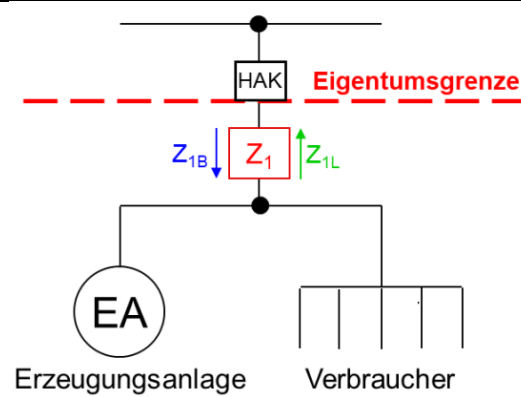
Z_{1B}: Händlerbilanzkreis
Z_{1L}: EEG-Bilanzkreis oder EEG-Direktvermarktungsbilanzkreis

Verdrahtungsschema:



Anwendungsbeispiele: • Windkraftanlagen • PV-Freiflächenanlagen • PV-Anlage auf Lärmschutzwand • PV-Gebäudeanlage ohne Selbstverbrauch /

□ MK A2 Überschusseinspeisung



Abrechnungsformel:

Zähler für Bezug:

Z_{1B}

Händlerbilanzkreis

Zähler für Lieferung:

Z_{1L}

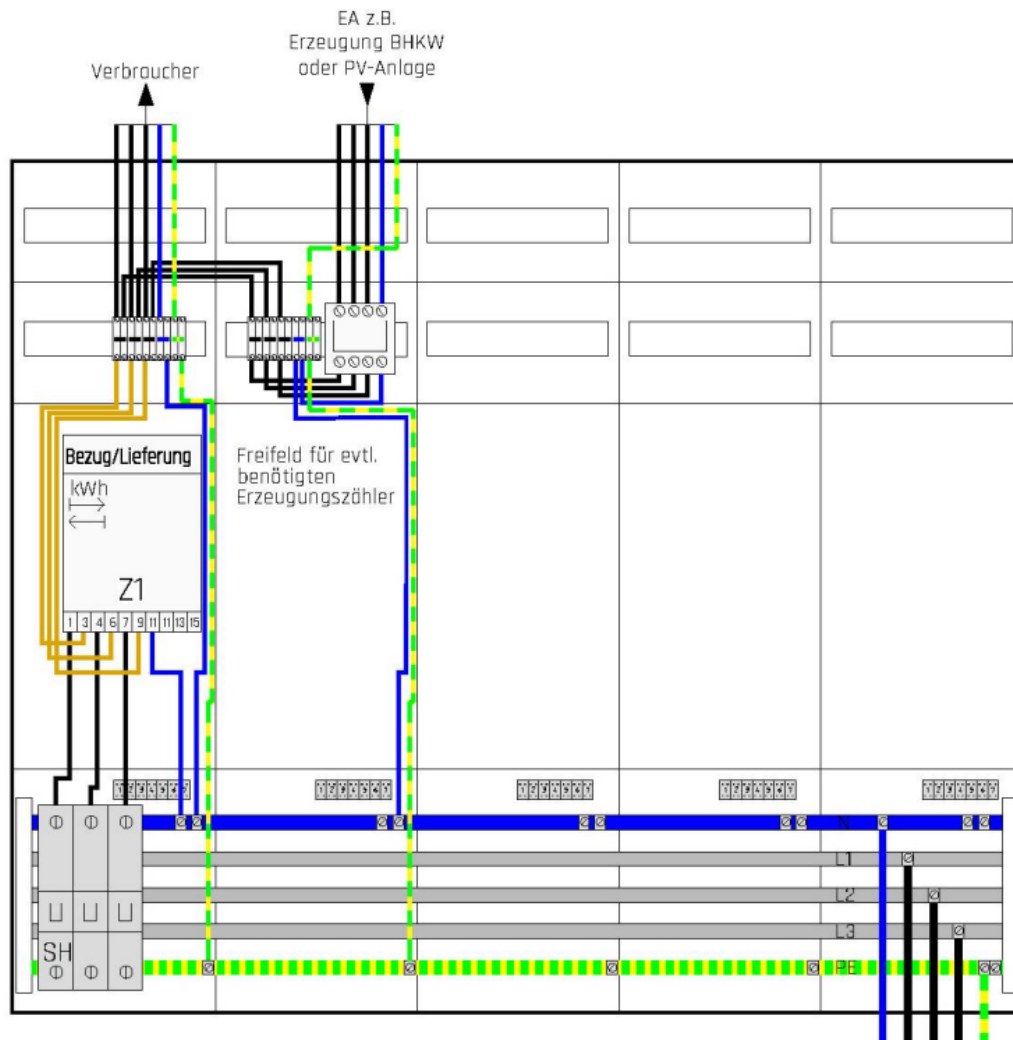
EEG-Bilanzkreis oder EEG-

Direktvermarktungsbilanzkreis

Händlerbilanzkreis oder VNB-Bilanzkreis

bei KWKG-Anlagen

Verdrahtungsschema:

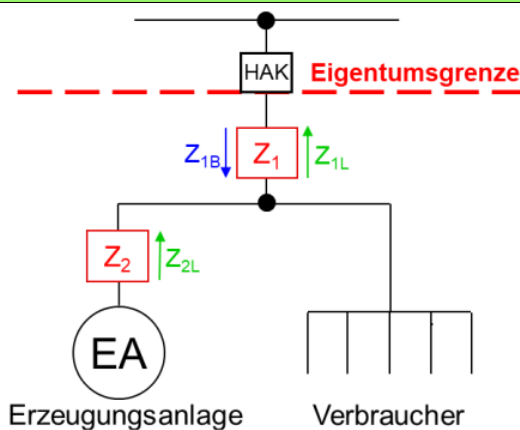


Anwendungsbeispiele: • PV-Anlage • KWKG-Anlage ohne gesetzlichen Zuschlag auf den Selbstverbrauch • KWKG-Kleinanlage mit pauschalierter Einmalzahlung

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Elektroinstallationsunternehmen

□ MK A3 Überschusseinspeisung mit Erzeugungsmessung



Abrechnungsformel:

Zähler für Bezug und Lieferung:

Z_{1B}

Händlerbilanzkreis

Zähler für Lieferung:

Z_{1L}

EEG-Bilanzkreis oder EEG-

Direktvermarktungsbilanzkreis

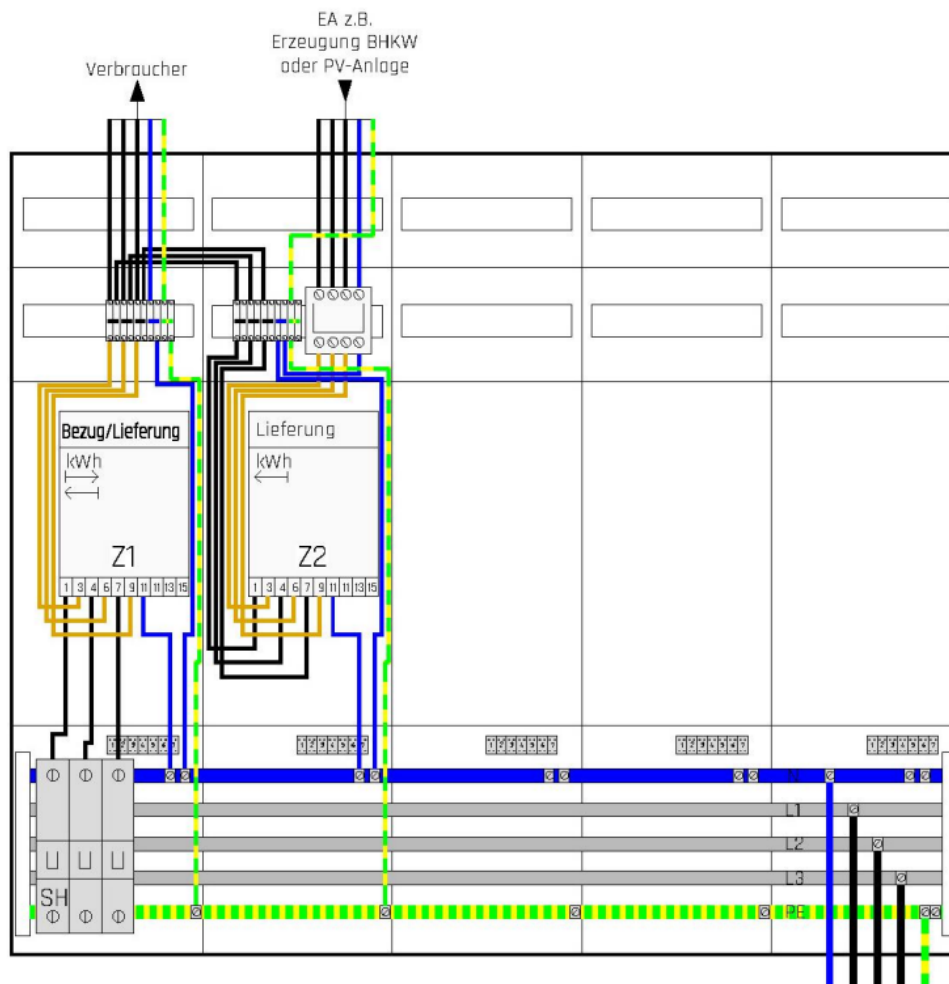
Händlerbilanzkreis oder VNB-Bilanzkreis bei

KWKG-Anlagen

Selbstverbrauch: $Z_{2L} - Z_{1L}$

Z_{2L} : nicht bilanzierungsrelevanter Zählpunkt

Verdrahtungsschema:

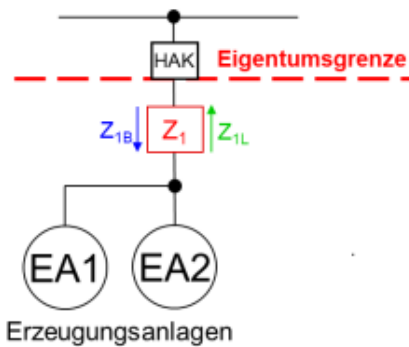


Anwendungsbeispiele: • KWKG-Anlage mit gesetzlichem Zuschlag auf den Selbstverbrauch • Anlage in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe • Umbau von PV-Anlagen mit Selbstverbrauchsvergütung oder Marktintegrationsmodell von Voll- auf Überschusseinspeisung

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Elektroinstallationsunternehmen

□ MK B1 Volleinspeisung mit gemeinsamer Erzeugungsmessung



Z₁: Zähler für Bezug und Lieferung

Abrechnungsformel:

Zähler für Bezug:

Z_{1B}

Händlerbilanzkreis

Zähler für Einspeisung:

Z_{1L}

EEG-Bilanzkreis oder EEG-Direktvermarktungsbilanzkreis

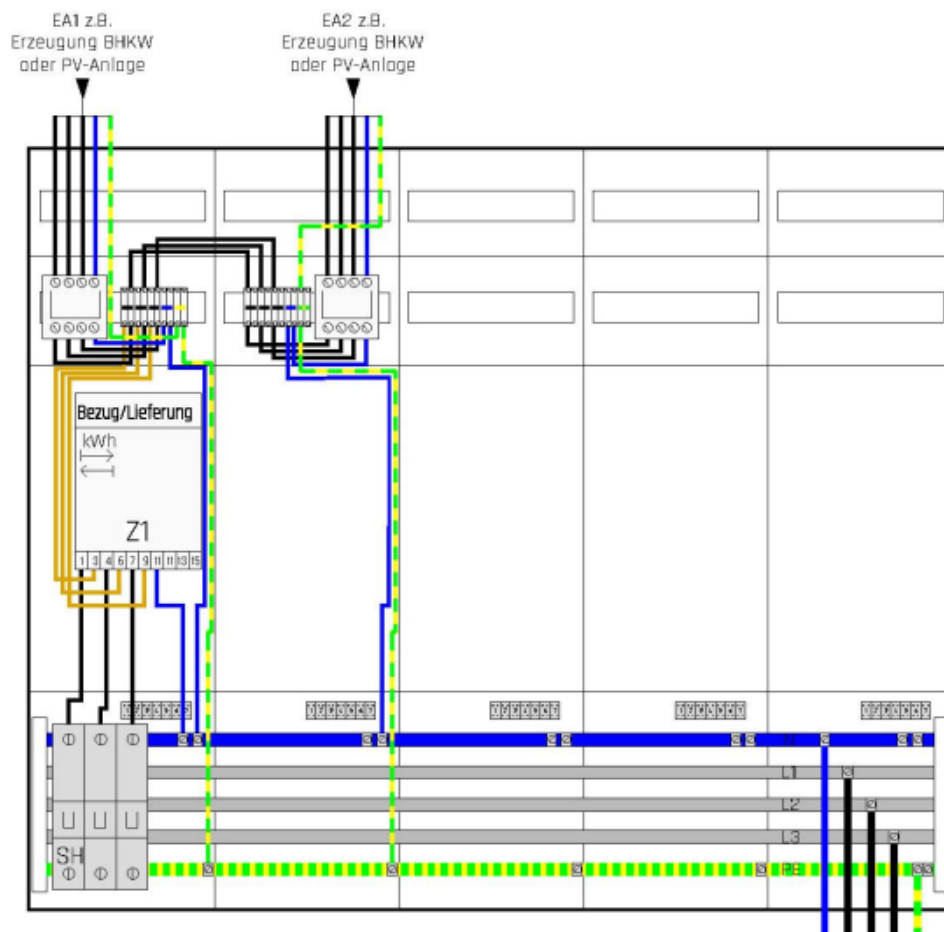
Einspeisung EA₁

$$= EA_1 = Z_{1L} \cdot P_{EA1} / (P_{EA1} + P_{EA2})$$

Einspeisung EA₂

$$= Z_{1L} \cdot P_{EA2} / (P_{EA1} + P_{EA2})$$

Verdrahtungsschema:



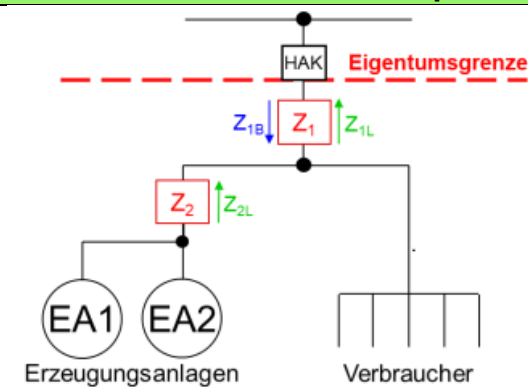
Anwendungsbeispiele: • Windpark • PV-Anlagen (keine Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen)

Voraussetzung: • Gleicher Energieträger • Nur EEG-Anlagen ohne Zonung nach Bemessungsleistung

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Elektroinstallationsunternehmens

□ MK B2: Überschusseinspeisung mit gemeinsamer Erzeugungsmessung



Z₁: Zähler für Bezug und Lieferung
Z₂: Zähler für Lieferung

Abrechnungsformel:

Zähler für Bezug:

Z_{1B}

Händlerbilanzkreis

Zähler für Einspeisung:

Z_{1L}

EEG-Bilanzkreis oder EEG-Direktvermarktungsbilanzkreis

Netzeinspeisung EA₁

$$= Z_{1L} \cdot P_{EA1} / (P_{EA1} + P_{EA2})$$

Netzeinspeisung EA₂

$$= Z_{1L} \cdot P_{EA2} / (P_{EA1} + P_{EA2})$$

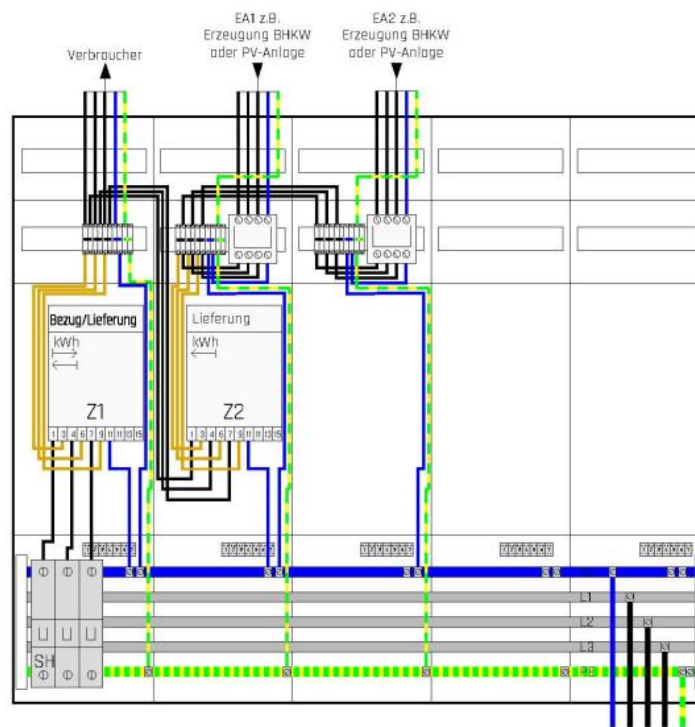
Selbstverbrauch EA₁

$$= (Z_{2L} - Z_{1L}) \cdot P_{EA1} / (P_{EA1} + P_{EA2})$$

Selbstverbrauch EA₂

$$= (Z_{2L} - Z_{1L}) \cdot P_{EA2} / (P_{EA1} + P_{EA2})$$

Verdrahtungsschema:

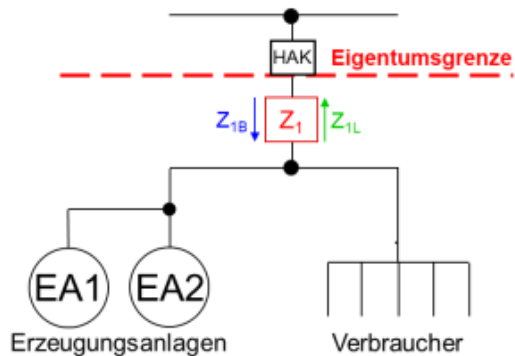


Anwendungsbeispiele: • Anlagen in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe • PV-Anlagen (keine Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen) • Erweiterung einer bestehenden PV-Anlage mit Selbstverbrauchsvergütung
Voraussetzung: • Gleicher Energieträger • Nur EEG-Anlagen ohne Zonung nach Bemessungsleistung

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Elektroinstallationsunternehmens

□ MK B2a: Überschusseinspeisung ohne Erzeugungsmessung



Z₁: Zähler für Bezug und Lieferung

Abrechnungsformel:

Zähler für Bezug:

Z_{1B}

Händlerbilanzkreis

Zähler für Lieferung:

Z_{1L}

EEG-Bilanzkreis oder EEG-Direktvermarktungsbilanzkreis

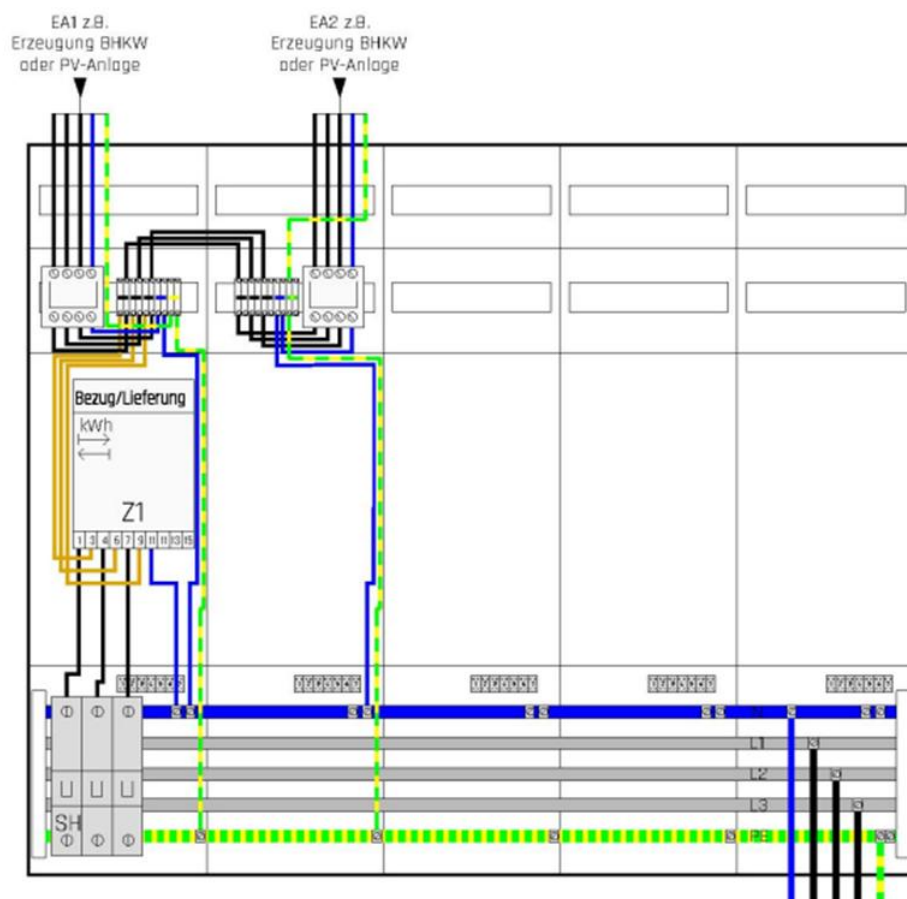
Netzeinspeisung E_{A1}

$$= Z_{1L} \cdot P_{EA1} / (P_{EA1} + P_{EA2})$$

Netzeinspeisung E_{A2}

$$= Z_{1L} \cdot P_{EA2} / (P_{EA1} + P_{EA2})$$

Verdrahtungsschema:

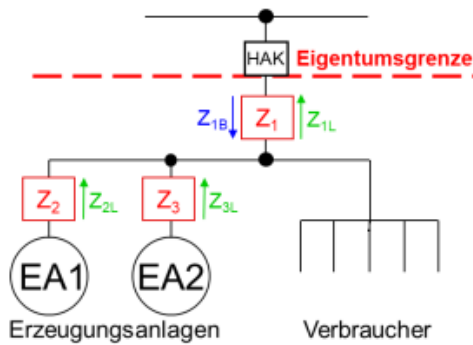


Anwendungsbeispiele: • PV-Anlagen (keine Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen) Voraussetzung: • Gleicher Energieträger • Keine Vergütung des Selbstverbrauchs • Nur EEG-Anlagen ohne Zonung nach Bemessungsleistung

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Elektroinstallationsunternehmens

□ MK B3: Überschusseinspeisung mit getrennter Erzeugungsmessung



Z₁: Zähler für Bezug und Lieferung
Z₂, Z₃: Zähler für Lieferung

Abrechnungsformel:

Zähler für Bezug:

Z_{1B}

Händlerbilanzkreis

Zähler für Lieferung:

Z_{1L}

EEG-Bilanzkreis oder EEG-Direktvermarktungsbilanzkreis

Händlerbilanzkreis oder VNB-Bilanzkreis bei KWKG-Anlagen

nicht bilanzierungsrelevante Zählpunkte:

Z_{2L}, Z_{3L}

Netzeinspeisung E_{A1}

$$= Z_{1L} * Z_{2L} / (Z_{2L} + Z_{3L})$$

Netzeinspeisung E_{A2}

$$= Z_{1L} * Z_{3L} / (Z_{2L} + Z_{3L})$$

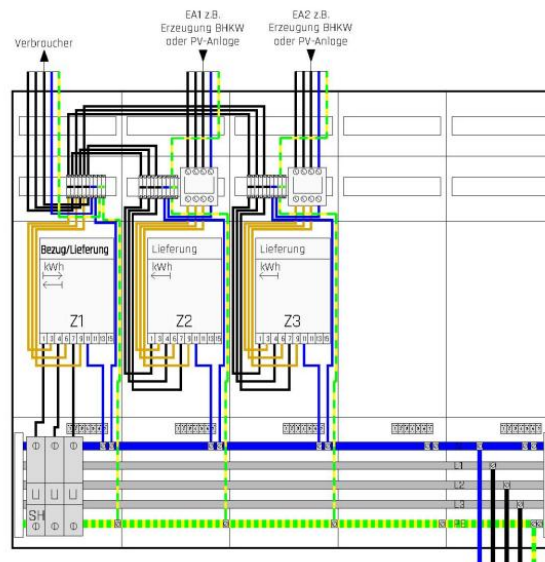
Selbstverbrauch E_{A1}

$$= Z_{2L} - Z_{1L} * Z_{2L} / (Z_{2L} + Z_{3L})$$

Selbstverbrauch E_{A2}

$$= Z_{3L} - Z_{1L} * Z_{3L} / (Z_{2L} + Z_{3L})$$

Verdrahtungsschema:

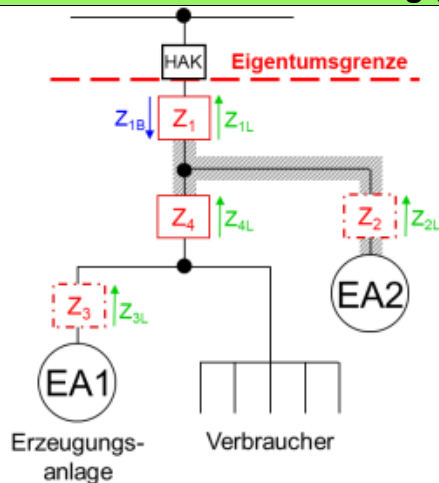


Anwendungsbeispiele: • EEG-Überschusseinspeisung von Anlagen mit Zonung nach Bemessungsleistung • Anlagen in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe • PV-Anlagen (keine Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen) Voraussetzung: • Gleicher Energieträger (Ausnahme: Anlagen in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe)

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Elektroinstallationsunternehmens

☐ MK B4: Kaskadenschaltung (Doppelter Selbstverbrauch)



Z₁: Zähler für Bezug und Lieferung
Z₂, Z₃, Z₄: Zähler für Lieferung

Abrechnungsformel:

Zähler für Bezug:

Z_{1B}

Händlerbilanzkreis

Zähler für Lieferung:

Z_{1L}, Z_{4L}

EEG-BK oder EEG-Direktvermarktungs-BK, Händler-BK oder VNB-BK bei KWKG-Anlagen (Bsp.: Wenn EA1=KWK-Anlage und EA2=EEG-Anlage, dann Z_{4L}=Händler-BK oder VNB-BK und Z_{1L}-Z_{4L}=EEG-BK oder EEG-Direktvermarktungs-BK)

nicht bilanzierungsrelevante Zählpunkte:

Z_{2L}, Z_{3L}

Netzeinspeisung EA1

= Z_{4L}

Netzeinspeisung EA2

= Z_{1L} - Z_{4L}

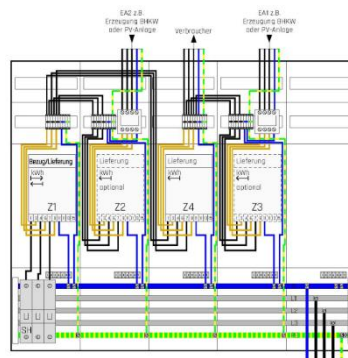
Selbstverbrauch EA1

= Z_{3L} - Z_{4L}

Selbstverbrauch EA2

= Z_{2L} - Z_{1L} + Z_{4L}

Verdrahtungsschema:



Anwendungsbeispiele: • Kombination EEG- und KWKG-Anlage • Kombination EEG-Anlagen mit unterschiedlichen Energieträgern (z.B. Kleinwindanlage und PV-Anlage) • PV-Anlagen (Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen)

Voraussetzung: • Werden beide Anlagen in Selbstverbrauch betrieben, so ist EA2 bei PV und Wasserkraft auf 30 kW ^{*1)} und bei einer BHKW Anlage auf 50 kW ^{*2)} begrenzt.

^{*1)} lt. BMF-Schreiben IV D2-S7124/07/10002:003 v. 23. Mai 11

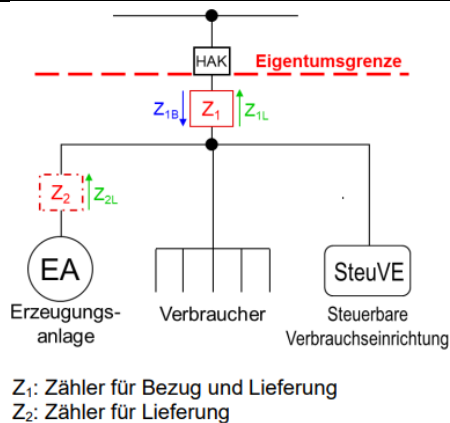
^{*2)} lt. Clearingstellenverfahren 2011/2/2 vom 30. März 2012 •

Im schraffierten Bereich dürfen keine Verbraucher angeschlossen sein.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Elektroinstallationsunternehmen

□ **MK C1: Überschusseinspeisung mit gemeinsamer Messung**



Abrechnungsformel:

Zähler für Bezug:

Z_{1B}

Händlerbilanzkreis

Zähler für Lieferung:

Z_{1L}

EEG-Bilanzkreis oder EEG-
Direktvermarktungsbilanzkreis

Händlerbilanzkreis oder VNB-Bilanzkreis
bei KWKG-Anlagen

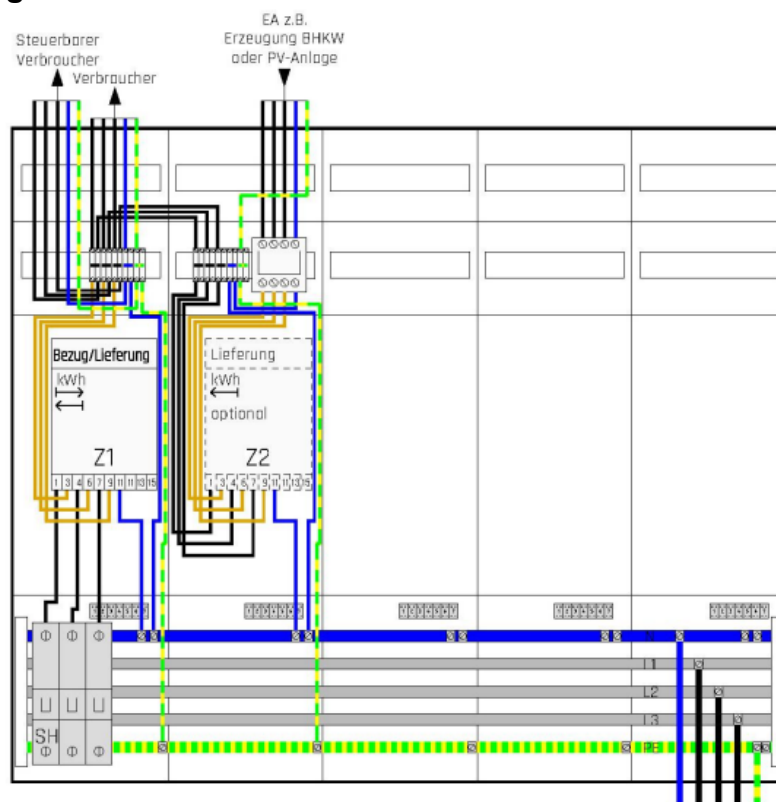
nicht bilanzierungsrelevanter Zählpunkt:

Z_{2L}

Selbstverbrauch (z.B. Zuschlag nach
KWKG):

$$= Z_{2L} - Z_{1L}$$

Verdrahtungsschema:

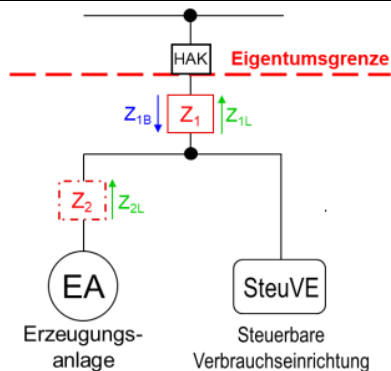


Anwendungsbeispiele: • PV-Anlage mit steuerbarer Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG (z.B. Stromspeicher, Wärmepumpe, Wallbox)

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Elektroinstallationsunternehmen

MK C2a: Überschusseinspeisung mit getrennter Messung



Z₁: Zähler für Bezug und Lieferung
Z₂: Zähler für Lieferung

Abrechnungsformel:

Zähler für Bezug:

Z_{1B}
Händlerbilanzkreis

Zähler für Lieferung:

Z_{1L}
EEG-Bilanzkreis oder EEG-Direktvermarktungsbilanzkreis
Händlerbilanzkreis oder VNB-Bilanzkreis bei KWKG-Anlagen

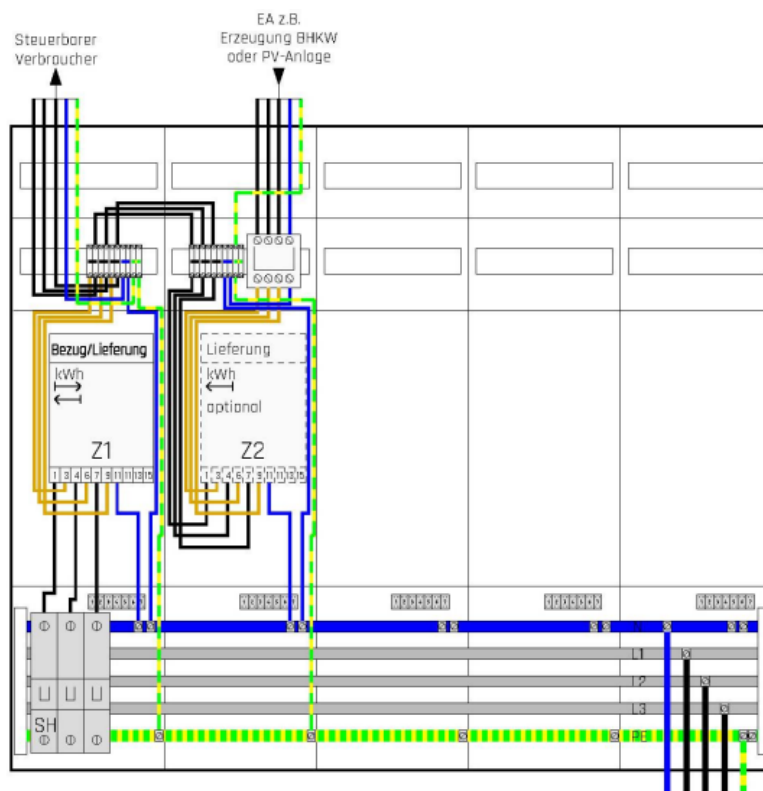
nicht bilanzierungsrelevanter Zählpunkt:

Z_{2L}

Selbstverbrauch (z.B. Zuschlag nach KWKG):

$$= Z_{2L} - Z_{1L}$$

Verdrahtungsschema:

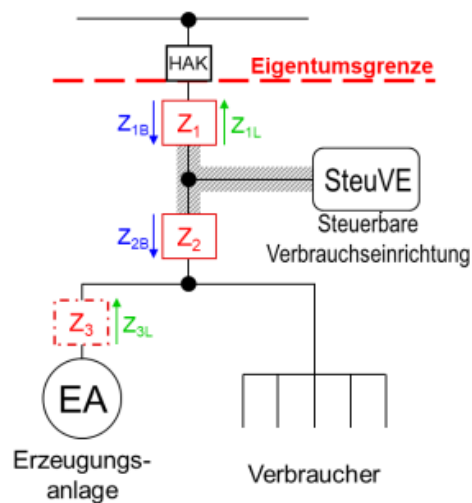


Anwendungsbeispiele: • PV-Anlage mit steuerbarer Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG (z.B. Stromspeicher, Wärmepumpe, Wallbox) ohne sonstige Verbraucher

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Elektroinstallationsunternehmens

□ MK C3: Überschusseinspeisung mit Kaskadenmessung



Z₁: Zähler für Bezug und Lieferung
Z₂: Zähler für Bezug
Z₃: Zähler für Lieferung

Abrechnungsformel:

Zähler für Bezug:

Z_{1B'}

Händlerbilanzkreis (Steuerbare Verbrauchseinrichtung):

$$Z_{1B'} = Z_{1B} - Z_{2B}$$

Z_{2B}

Händlerbilanzkreis

Zähler für Lieferung:

Z_{1L}

EEG-Bilanzkreis oder EEG-

Direktvermarktungsbilanzkreis

Händlerbilanzkreis oder VNB-Bilanzkreis
bei KWKG-Anlagen

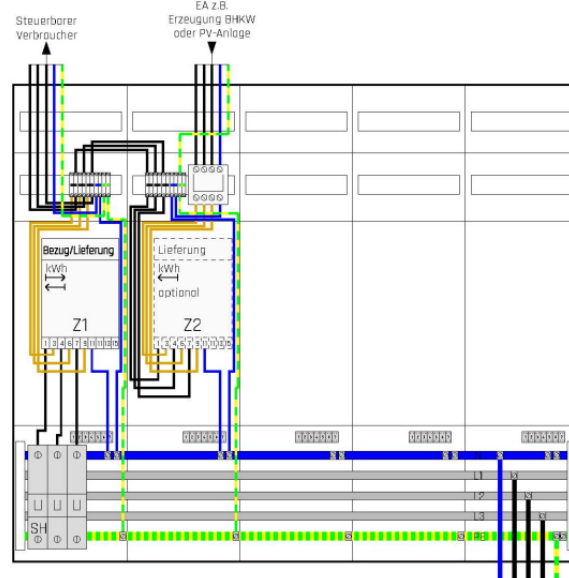
nicht bilanzierungsrelevanter Zählpunkt:

Z_{3L}

Selbstverbrauch (z.B. Zuschlag nach KWKG):

$$= Z_{3L} - Z_{1L}$$

Verdrahtungsschema:



Anwendungsbeispiele: • PV-Anlage mit steuerbarer Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG (z.B. Stromspeicher, Wärmepumpe, Wallbox) ohne sonstige Verbraucher

Ort, Datum

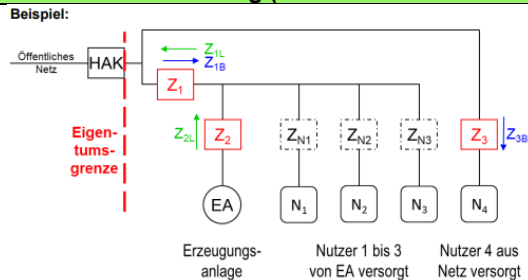
Unterschrift und Stempel des Elektroinstallationsunternehmens

Alle Anschlussnutzer werden von Erzeugungsanlage versorgt

$$= Z_{2L} - Z_{1L}$$

Unterschrift und Stempel des Elektroinstallationsunternehmen

MK D2: Selbstversorgergemeinschaft
Hardwarelösung (2 Sammelschienenmodell) für aus dem Netz versorgte Anschlussnutzer



Für den Netzbetreiber relevante Zähler:

Z₁: Zähler für Bezug und Lieferung

Z₂: Zähler für Lieferung

Z₃: Zähler für Bezug

Abrechnungsformel:

Zähler für Bezug Selbstversorger:

Z_{1B}

Händlerbilanzkreis

Zähler für Bezug Nutzer N4:

Z_{3B}

Händlerbilanzkreis

Zähler für Netzeinspeisung:

Z_{1L}

EEG-Bilanzkreis oder EEG-

Direktvermarktungsbilanzkreis

Händlerbilanzkreis oder VNB-Bilanzkreis

bei KWKG-Anlagen

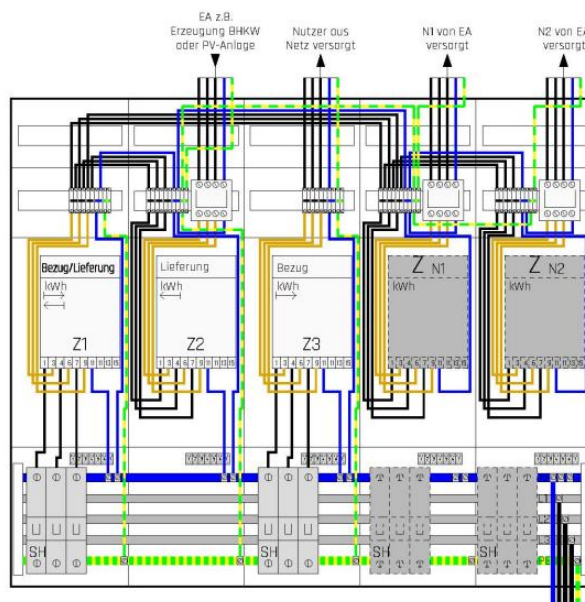
nicht bilanzierungsrelevanter Zählpunkt:

Z_{2L}

Selbstverbrauch:

= Z_{2L} - Z_{1L}

Verdrahtungsschema:



Anwendungsbeispiele: • BHKW-Mieterstromgemeinschaft • PV-Mieterstromgemeinschaft Voraussetzung: • Die Selbstversorgergemeinschaft weist nach, welche Nutzer von der Erzeugungsanlage und von einem gemeinsamen Reststromlieferanten versorgt werden. (Selbstversorgergemeinschaft = Contractor, Vermieter,

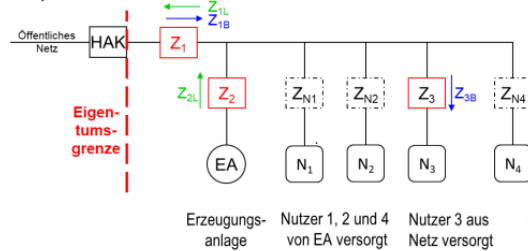
Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Elektroinstallationsunternehmen

□ MK D3: Selbstversorgergemeinschaft

Softwarelösung für aus dem Netz versorgte Anschlussnutzer

Beispiel:



Für den Netzbetreiber relevante Zähler:

Z₁: Zähler für Bezug und Lieferung

Z₂: Zähler für Lieferung

Z₃: Zähler für Bezug

Abrechnungsformel:

Zähler für Bezug Selbstversorger-gemeinschaft:

$$Z_{1B}' = Z_{1B} - Z_{3B}$$

Händlerbilanzkreis

Zähler für Bezug Nutzer N3:

$$Z_{3B}$$

Händlerbilanzkreis

Netzeinspeisung:

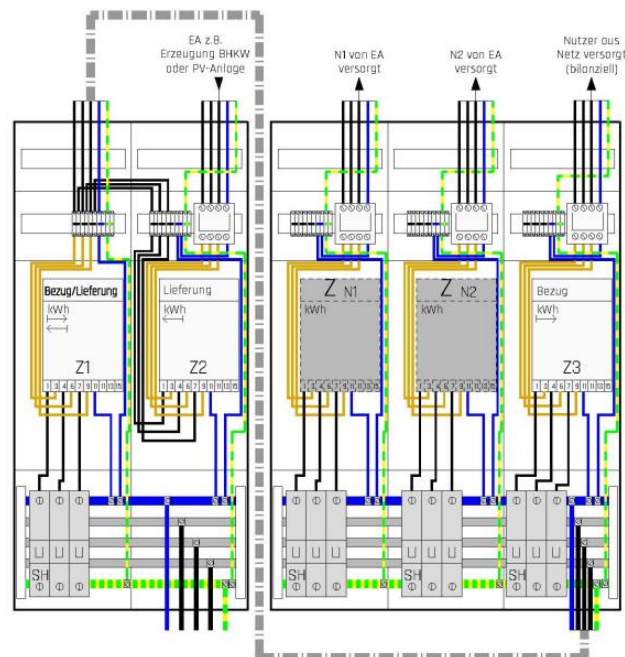
$$Z_{1L}$$

EEG-BK oder EEG-Direktvermarktungs-BK, Händler-BK oder VNB-BK bei KWKG-Anlagen

Selbstverbrauch:

$$= Z_{2L} - Z_{1L}$$

Verdrahtungsschema:



Voraussetzung für Installation: Dieses Messkonzept ist mit dem Netzbetreiber abzustimmen, insbesondere Messgeräteinsatz, Ablese- und Abrechnungsmodalitäten.

Für den Netzbetreiber relevante Zähler:

Z₁: Zähler für Bezug und Lieferung

Z₂: Zähler für Lieferung

Z₃: Zähler für Bezug

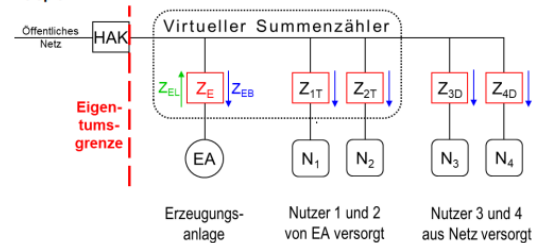
Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Elektroinstallationsunternehmen

☐ MK D4: Selbstversorgergemeinschaft

Virtueller Summenzähler

Beispiel:



Für den Netzbetreiber relevante Zähler:

Z_E: Zähler für Bezug und Lieferung

Z_n: Zähler für Bezug

Anmerkungen:

- Für den Netzbetreiber sind alle Zähler relevant.
- T=Teilnehmer | D=Drittelieferte Kunden

Abrechnungsformel:

Zähler für Bezug Selbstversorger-
gemeinschaft:

$$Z_{VSB} = Z_{1T} + Z_{2T} + Z_{EB} - Z_{EL}$$

Händlerbilanzkreis

Zähler für Bezug Drittlieferte Kunden:

Z_{3D}, Z_{4D}

Händlerbilanzkreis

Netzeinspeisung:

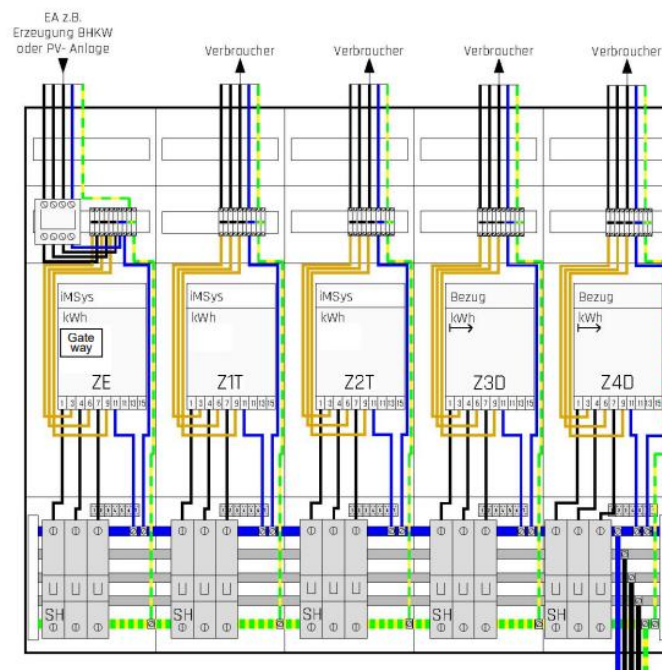
$$Z_{VSL} = Z_{EL} - Z_{1T} - Z_{2T} - Z_{EB}$$

EEG-BK oder EEG-Direktvermarktungs-
BK, Händler-BK oder VNB-BK bei KWKG-
Anlagen

Selbstverbrauch:

$$= Z_{EL} - Z_{VSL}$$

Verdrahtungsschema:



Anwendungsbeispiele: • BHKW-Mieterstromgemeinschaft • PV-Mieterstromgemeinschaft

Voraussetzung: • Die Selbstversorgergemeinschaft weist nach, welche Nutzer von der Erzeugungsanlage und von einem gemeinsamen Reststromlieferanten versorgt werden. (Selbstversorgergemeinschaft = Contractor, Vermieter, Genossenschaft usw.) • Es können nur Zähler desselben Netzanschlusspunktes (HAK) zu einem virtuellen Summenzähler zusammengefasst werden. • Alle Zähler des virtuellen Summenzählermodells sind intelligente Messsysteme (iMSys).

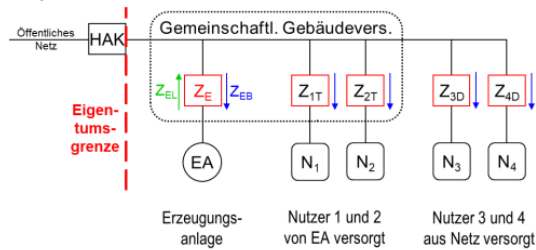
Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des **Elektroinstallationsunternehmens**

□ MK D5: Selbstversorgergemeinschaft

Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung (GGV) Abrechnungsblatt „Statische Aufteilung“

Beispiel:



Für den Netzbetreiber relevante Zähler:

Z_E : Zähler für Bezug und Lieferung

Z_n : Zähler für Bezug

Abrechnungsformel:

Zähler für Bezug Teilnehmer GGV:

$Z_{1T'}, Z_{2T'}$,

(a,b = Statische Aufteilung der 1/4-stündlichen PV-Erzeugung | a+b = 100%)

Zwischenrechnung PV-Anteil je GGV-Teilnehmer:

$PV_{T1} = \min(Z_{1T'}, a \times Z_{EL})$ |

$PV_{T2} = \min(Z_{2T'}, a \times Z_{EL})$

Händlerbilanzkreis:

$Z_{1T'} = Z_{1T} - PV_{T1}$ | $Z_{2T'} = Z_{2T} - PV_{T2}$

Netzeinspeisung:

$Z_{EL'} = Z_{EL} - PV_{T1} - PV_{T2}$

EEG-BK oder EEG-Direktvermarktungs-BK

Zähler für Bezug Drittbelieferte Kunden:

Z_{3D}, Z_{4D} :

Händlerbilanzkreis

Zähler für Bezug Selbstversorgungsgemeinschaft:

$Z_{VSB} = Z_{1T} + Z_{2T} + Z_{EB} - Z_{EL}$

Händlerbilanzkreis

Zähler für Bezug PV-Anlage:

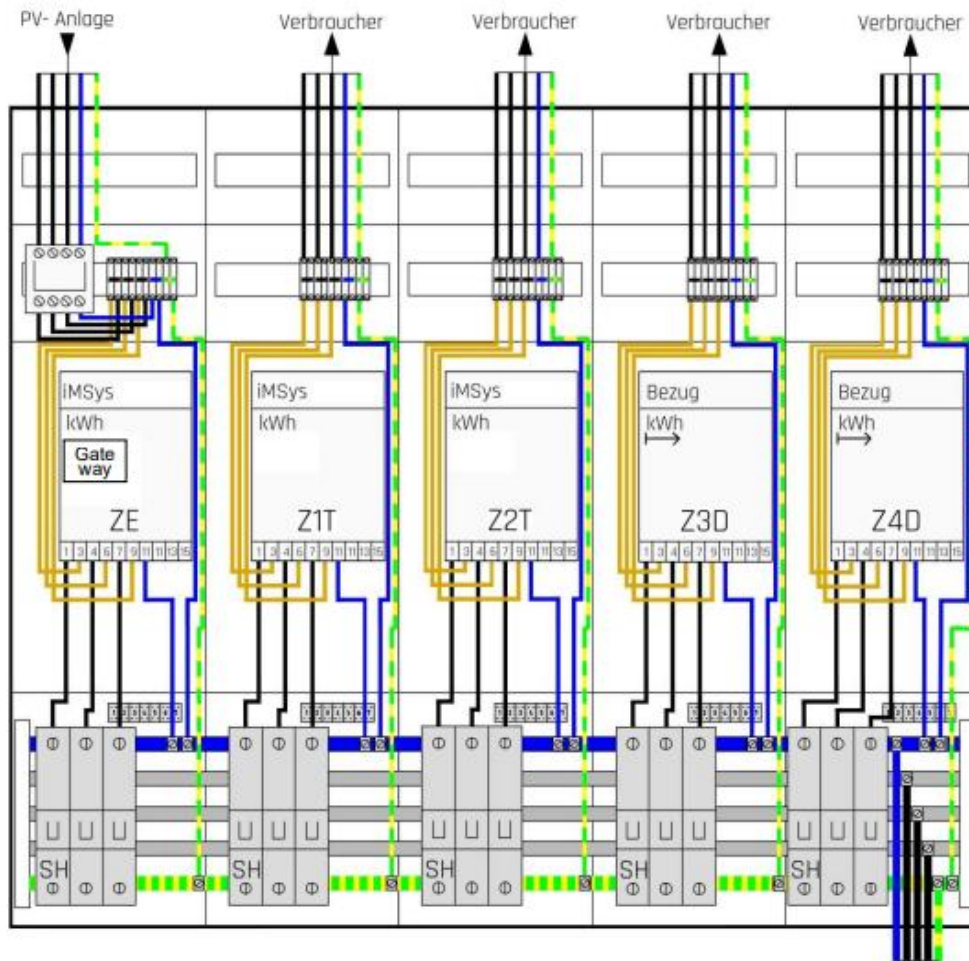
Z_{EB}

Händlerbilanzkreis

Selbstverbrauch:

$= Z_{EL} - Z_{VSL}$

Verdrahtungsschema:



Anwendungsbeispiele: • Gebädestromanlage (nur PV)

Voraussetzung: • Der Betreiber der Gebädestromanlage informiert den Netzbetreiber über die GGV-Teilnehmer und den Aufteilungsschlüssel. • Die Nutzung der GGV findet im selben Gebäude am selben Netzanschlusspunkt (HAK) statt. • Die GGV-Strommengen sind in einem 15 Minuten Zeitintervall zu erfassen

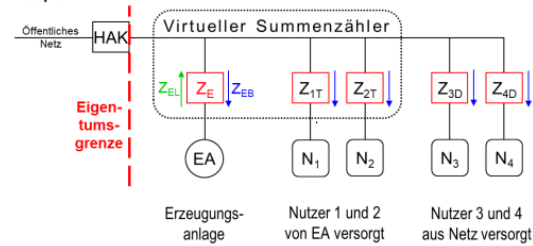
Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Elektroinstallationsunternehmen

□ MK D5: Selbstversorgergemeinschaft

Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung (GGV) Abrechnungsblatt „Dynamische Aufteilung“

Beispiel:



Für den Netzbetreiber relevante Zähler:

Z_E : Zähler für Bezug und Lieferung

Z_N : Zähler für Bezug

Anmerkungen:

- Für den Netzbetreiber sind alle Zähler relevant.
- T=Teilnehmer | D=Drittbelieferter Kunden

Abrechnungsformel:

Zähler für Bezug Teilnehmer GGV:

Z_{1T}', Z_{2T}' ,

(a,b = Statische Aufteilung der 1/4-stündlichen PV-Erzeugung | a+b = 100%)

Zwischenrechnung PV-Anteil je GGV-Teilnehmer:

$PV_{T1} = (Z_{EL} - Z_{EL}') * Z_{1T} / (Z_{1T} + Z_{2T})$ |

$PV_{T2} = (Z_{EL} - Z_{EL}') * Z_{2T} / (Z_{1T} + Z_{2T})$

Händlerbilanzkreis:

$Z_{1T}' = Z_{1T} - PV_{T1}$ | $Z_{2T}' = Z_{2T} - PV_{T2}$

Netzeinspeisung:

$Z_{EL}' = \text{MAX}(Z_{EL} - Z_{1T} - Z_{2T}; 0)$

EEG-BK oder EEG-Direktvermarktungs-BK

Zähler für Bezug Drittbelieferter Kunden:

Z_{3D}, Z_{4D}

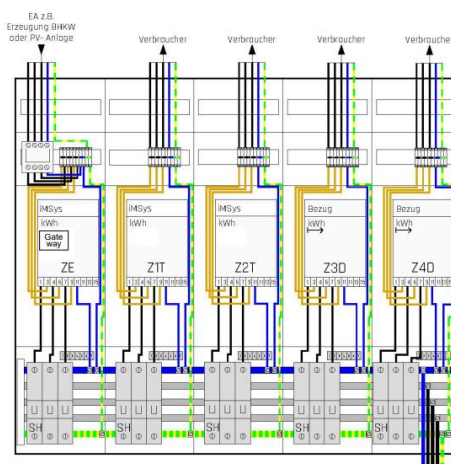
Händlerbilanzkreis

Zähler für Bezug PV-Anlage:

Z_{EB}

Händlerbilanzkreis

Verdrahtungsschema:



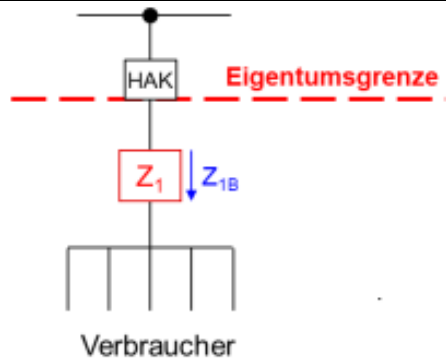
Anwendungsbeispiele: • Gebäudestromanlage (nur PV)

Voraussetzung: • Der Betreiber der Gebäudestromanlage informiert den Netzbetreiber über die GGV-Teilnehmer und den Aufteilungsschlüssel. • Die Nutzung der GGV findet im selben Gebäude am selben Netzanschlusspunkt (HAK) statt. • Die GGV-Strommengen sind in einem 15 Minuten Zeitintervall zu erfassen.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Elektroinstallationsunternehmens

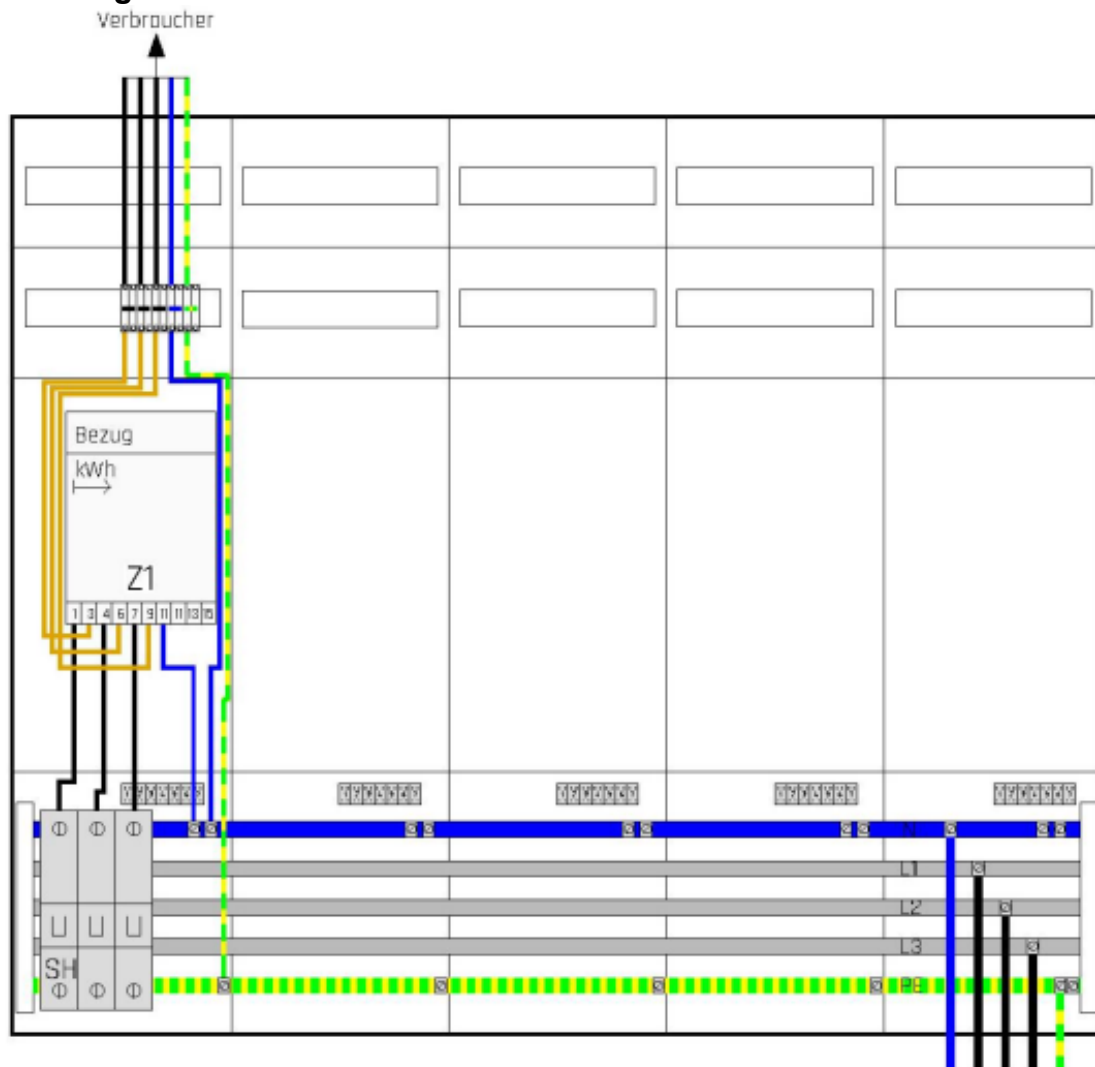
☐ **MK Z1: Verbraucher ohne steuerbare Verbrauchseinrichtungen**



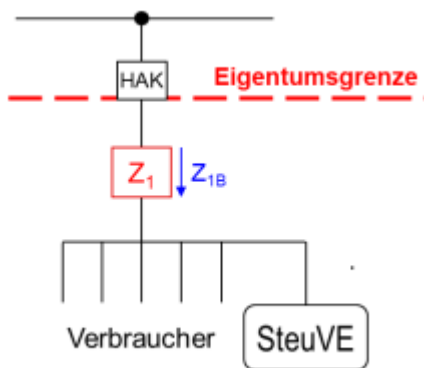
Abrechnungsformel:

Zähler für Bezug:
 Z_1

Verdrahtungsschema:



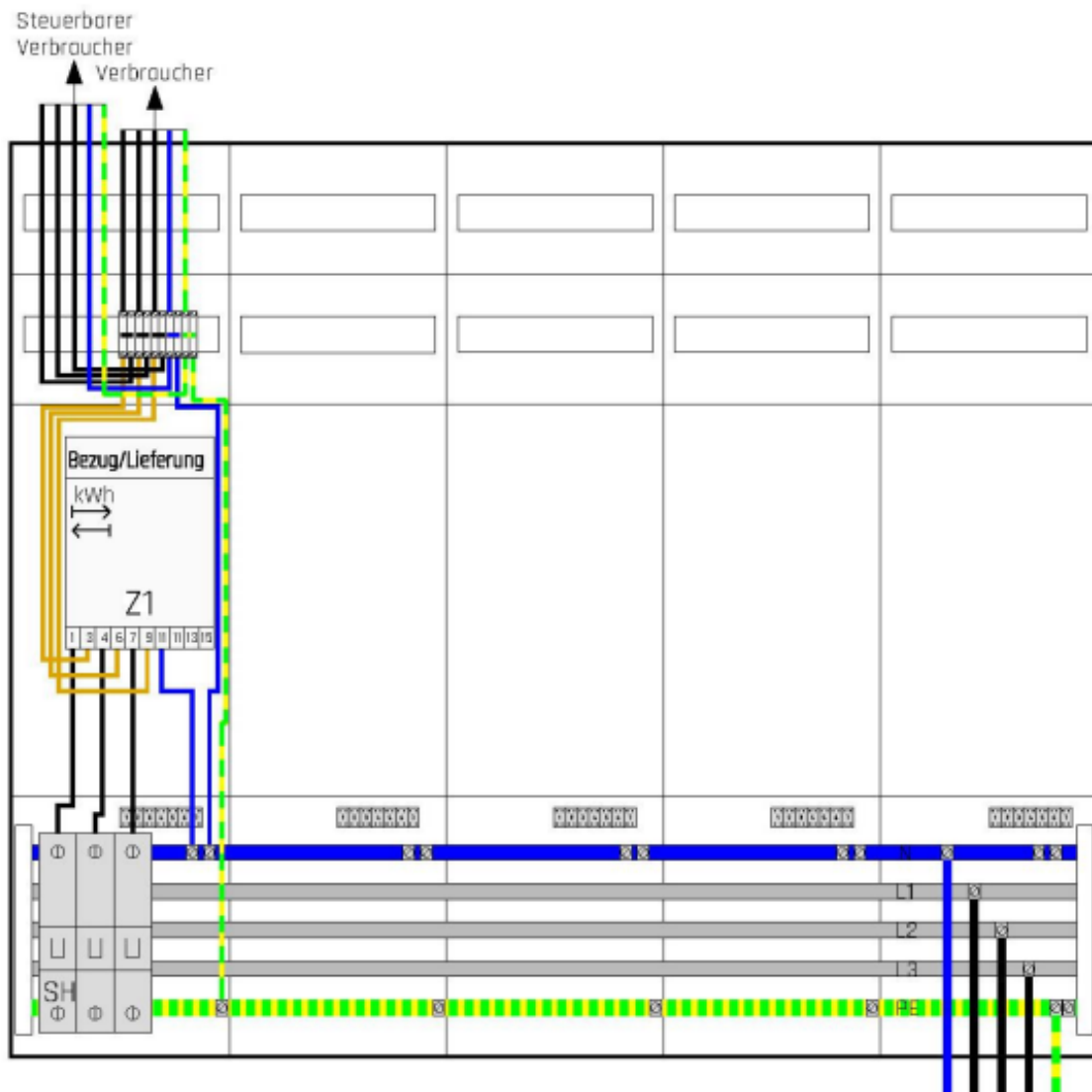
☐ MK Z1a: Steuerbare Verbrauchseinrichtung und weitere Verbraucher



Abrechnungsformel:

Zähler für Bezug:
 Z_1

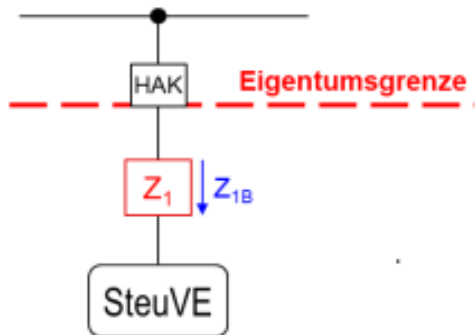
Verdrahtungsschema:



Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Elektroinstallationsunternehmens

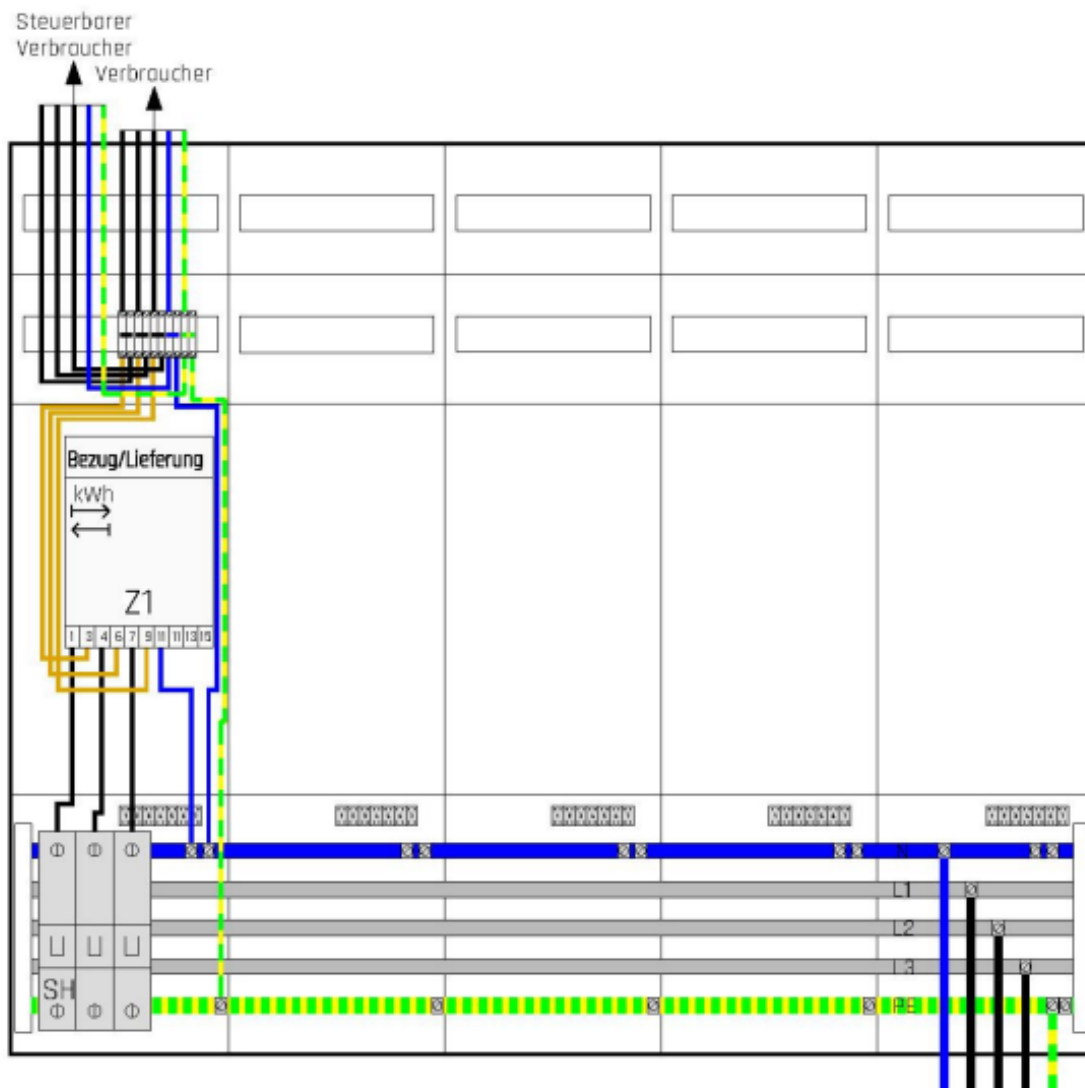
☐ MK Z1b: Steuerbare Verbrauchseinrichtung ohne weitere Verbraucher



Abrechnungsformel:

Zähler für Bezug:
 Z_1

Verdrahtungsschema:



Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Elektroinstallationsunternehmens